

heit der Verbesserung der Schiffbarkeit der Saale und Unstrut wurde die Anlage eines Canals von der Saale über Leipzig zur Elbe bearbeitet und in ernstliche Erwägung gezogen, dessen Bau wohl auch nur durch die Kriegsstürme vereitelt. In unser Jahrhundert, besonders in die letzten 25 Jahre desselben, fallen sodann die Entwürfe für die Elbe-Oder-Verbindungen von Riesa aus, für einen Canal von der oberen Oder nach Berlin, für einen Elbe-Spree-Canal, ebenso die Entwürfe über Leipzig.

In neuester Zeit beginnen nun endlich, durch die Bemühungen weitsichtiger Männer, insonderheit die des um das Wasserstrassenwesen hochverdienten Kgl. Wasserbauinspectors SYMPHER veranlasst, die bisherigen, oft ohne gegenseitige Rücksichtnahme geplanten Canalrichtungen eine festere einheitliche Gestalt für ein grosses deutsches Wasserstrassennetz anzunehmen.

Wie nicht anders möglich, geben einem solchen Netz wieder die Ost-West-Verbindungen das Gepräge, dem sich im Süden des Reichs die Entwürfe vom Neckar zur Donau, vom Main zur Donau (der verbesserte Ludwigscanal) und endlich die grossen Verkehrswege von der Elbe zur Donau über die Moldau oder auch von der oberen Elbe zur oberen Oder und von dieser in der Marchlinie zur Donau anschliessen.

Die grösste Ausdehnung von allen in Aussicht zu nehmenden West-Ost-Linien ergiebt die mittlere, die von Metz ausgehend, zunächst die canalisirte Mosel, den Rhein von Coblenz bis Mainz und den Main benutzt, den sie in Hanau verlässt, um von hier aus, annähernd der Eisenbahn folgend, über Fulda, Bebra nach Eisenach und durch das flachliegende nördliche Thüringen, entweder über Erfurt Weimar direct zur Saale, oder etwas nördlicher gehend, mittelst der Unstrut nach Naumburg zu gelangen. Nach Benutzung der Saale bis Creypau führt sie in genau östlicher Richtung weiter über Leipzig nach Riesa und von hier durch die nördliche Lausitz zur Neisse und Oder, von wo aus sie dann mit den vorhandenen Verbindungen nach der Weichsel zusammenfällt.

Wenn auch die Ausführung derartiger grosser Projecte noch einer ferneren Zukunft vorbehalten bleiben wird, wenn auch daran noch so manches geändert und verbessert werden